

**Mitteilungsvorlage**

zur Kenntnis im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

**Betreff:** **Neubau Feuerwehrhaus Lustnau; Vergabe der Holzbauarbeiten**  
**Bezug:** Vorlagen 88/2020, 185/2021

Anlagen: 0

**Die Verwaltung teilt mit:**

Bei dem ursprünglich öffentlichen Ausschreibungsverfahren für die Holzbauarbeiten hat keines der interessierten Unternehmen ein Angebot abgegeben. Das Vergabeverfahren wurde daher eingestellt und die Maßnahmen – jetzt beschränkt – neu ausgeschrieben.

Um bei diesem Verfahren in der sitzungsfreien Zeit einen Auftrag vergeben zu können, wurde der Verwaltung vom Gremium eine Vergabeermächtigung erteilt (s. Vorlage 185/2021). Über das Ergebnis dieser Vergabe wird hiermit berichtet.

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm								
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Bisher bereitgestelltes Budget	Plan 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Gesamtkosten
<b>7.126001.3201.01 Feuerwehrhaus Lustnau</b>		<b>EUR</b>						
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	91.250	0	0	91.250	91.250	91.250	365.000
6	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>91.250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>91.250</b>	<b>91.250</b>	<b>91.250</b>	<b>365.000</b>
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-240.000	-2.815.000	-2.450.000	-2.450.000	0	0	-5.505.000
13	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>-240.000</b>	<b>-2.815.000</b>	<b>-2.450.000</b>	<b>-2.450.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.505.000</b>
14	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-148.750</b>	<b>-2.815.000</b>	<b>-2.450.000</b>	<b>-2.358.750</b>	<b>91.250</b>	<b>91.250</b>	<b>-5.140.000</b>
16	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>-240.000</b>	<b>-2.815.000</b>	<b>-2.450.000</b>	<b>-2.450.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.505.000</b>

Die Leistungen wurden als beschränkte Ausschreibung mit Beteiligung von 11 interessierten und geeigneten Firmen neu ausgeschrieben. Insgesamt sind 5 Angebote eingegangen und wurden gewertet.

Nach Prüfung und Wertung und unter Berücksichtigung aller Umstände wurde der Auftrag für die Holzbauarbeiten an die

**Fa. Hämmerle, Tübingen** zum Angebotspreis von brutto **1.033.428,02 Euro**

vergeben.

Die Vergabesumme für diese Vergabeeinheit liegt zwar 27,6% über der Kostenberechnung (809.995 Euro, Stand 10/2020), jedoch rd. 6% unter dem Kostenvoranschlag (bepreistes LV 1.099.387 Euro), der die Preisentwicklung der letzten Monate berücksichtigt.

Damit erfolgte die Vergabe in dem vom Gremium zugestandenem Verfügungsrahmen.

Zusammen mit dem jetzt anstehenden Auftrag sind damit insgesamt rd. 52 % des Gesamtvolumens vergeben. Die derzeitige Kostenprognose auf Grundlage der beauftragten Summen und der Kostenberechnung ergibt eine Kostensteigerung um 10% gegenüber dem Baubeschluss.